

In bester Stimmung

Zum zweiten Mal hatte der PC Schwaben die Burgund-Ausfahrt in sein aktuelles Jahresprogramm mit aufgenommen. Und Ilse Nädele war es (wieder) gelungen, über die Pfingstfeiertage eine erlebnisreiche Reise durchs Burgund zu organisieren – vorbei an unzähligen Sehenswürdigkeiten, meist romanischen Kathedralen, Kirchen, Klöstern, Burgen, Schlössern und mittelalterlichen Städten. Die berühmten burgundischen Weine und kulinarischen Köstlichkeiten dürfen dabei natürlich auch nicht unerwähnt bleiben.

Freitag: Unsere Ausfahrt begann mit einem einfachen Mittagessen in Thann im südlichen Elsass und verlief dann weiter über landschaftlich schöne Straßen mit dem Ziel Château de Rigny. Das Schloss liegt an der Saône in einem fünf Hektar großen Park. Am frühen Morgen zeigte das Thermometer im Schwabenland noch sieben Grad, obwohl für Pfingsten seit Tagen schönes Wetter vorausgesagt worden war. Und tatsächlich: Am Abend konnten wir den Aperitif bereits auf der Terrasse genießen.

Samstag: Wir starteten bei schönstem Wetter in den Tag – zur Clubausfahrt durchs Burgund mit unserer ersten Besichtigung des Museums Abarth im Château. Dort lachte dann

auch das Herz der Abarth Liebhaber: 400 Motorräder, Touren- und Rennwagen sowie diverse Flugzeuge standen dort – quasi betriebsbereit. Darunter entdeckten die PCS Mitglieder zwei der frühen Fahrzeuge von Dr. Fritz Letters – einen Fiat 850 Spyder und den 124er Abarth (siehe Bild). Nachmittags besichtigten wir das berühmte Museum des Hôtel de Dieu. Die Ausfahrt endete an diesem Tag im Château de Sainte Sabine in Pouilly-en-Auxois bei bestem Wetter.

Sonntag: Der letzte Tag führte uns zunächst nach Flavigny-sur-Ozerain. Dieser mittelalterliche Ort wurde durch den Film »Chocolat« berührt. Anschließend fuhren wir über Semuren-Auxois und Avallon nach Vézelay, das zu den schönsten, malerischen Dörfern in Frankreich zählt. Nach dem Mittagessen im Restaurant de la Poste et du Lion d'Or besichtigten wir die Basilique Sainte-Marie-Madeleine. Der Hügel und die Kirche als Teil des »Jakobswegs in Frankreich« zählen bereits seit 1979 zum UNESCO Weltkulturerbe. Auf kleinen Nebenstraßen fuhren wir dann weiter nach Dijon, wo wir uns in bester Stimmung und gut erholt im Hotel Holiday Inn zu einem Willkommensabend mit den Teilnehmern des PCD Club-Cup trafen. Der Porsche Club Augsburg organisierte den PCD Club-Cup nun schon zum zweiten Mal auf der Rennstrecke Dijon-Prénois. ■

